

# Neue Fakultätsleitungen

## Gremienwahlen erfolgreich verlaufen

(uk) Am 13. und 14. Juni 2006 fanden an der Bauhaus-Universität Weimar die Wahlen zum Senat, zu den Fakultätsräten sowie zum Beirat für Gleichstellungsfragen statt. Dabei wurden jeweils Vertreter der Hochschullehrer, der akademischen Mitarbeiter, der sonstigen Mitarbeiter und der Studierenden in die verschiedenen Gremien gewählt.

Die Wahlbeteiligung lag bei der Senatswahl bei 44,6 Prozent, bei den Fakultätsratswahlen durchschnittlich bei rund 25 Prozent und bei der Wahl zum Gleichstellungsbeirat bei 21,8 Prozent. Am 12. Juli 2006 konstituierte sich der neue Senat und bestimmte die jeweiligen Mitglieder für den Forschungsausschuss, den Haushaltsausschuss sowie den Studiausschuss.

Am Mittwoch, dem 6. Juli, wählten die neu konstituierten Fakultätsräte die Dekane, Prodekane und Studiendekane für die nächsten drei Jahre. Die detaillierte Wahlbeteiligung und die Wahlergebnisse können unter [http://www.uni-weimar.de/cms/uploads/media/Wahlo6\\_Ergebnisse.pdf](http://www.uni-weimar.de/cms/uploads/media/Wahlo6_Ergebnisse.pdf) eingesehen werden.

## Fakultät Architektur

Dekan der Fakultät Architektur bleibt Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf, Professur Bauformenlehre. Prof. Rudolf wurde 1956 in Dessau geboren. Nach seinem Architekturstudium 1977 bis 1982 an der HAB Weimar und dem Designstudium 1982 bis 1987 an der HIF Burg Giebichenstein Halle arbeitete er von 1982 bis 1993 als wissenschaftlicher Assistent am Künstlerischen Bereich der HAB. 1993 war er Gründungsmitglied des Institut für Kunst und Design

der HAB. Seit 1993 hat er die Professur für Bauformenlehre an der Fakultät Architektur inne und wurde, nach zweijähriger Amtszeit als Studiendekan, bereits 2005 zum Dekan der Fakultät Architektur gewählt.

Prodekanin bleibt Prof. Dipl.-Ing. Hildegard Barz-Malfatti, Professur Entwerfen und Siedlungsbau, Studiendekanin wurde Prof. Dr.-Ing. Marina Schulz, Professur Gebäudetechnik.



Bild: privat

## Fakultät Bauingenieurwesen

Der bisherige Studiendekan Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Bargstädt, Professur Baubetrieb und Bauverfahren, ist zum Dekan der Fakultät Bauingenieurwesen gewählt worden. Er übernimmt das Amt von seinem Vorgänger Prof. Dr.-Ing. habil. Jochen Stark. Prof. Bargstädt wurde 1955 in Hamburg geboren. Er studierte von 1975 bis 1982 Bauingenieurwesen an der TU Braunschweig, am Georgia Institute of Technology in Atlanta sowie am Institut Supérieur du Béton Armé in Marseil-

le. Nach Tätigkeiten als Statiker war er ab 1984 Mitarbeiter der TU Braunschweig und promovierte dort 1988. Ab 1989 arbeitete er bei der Philipp Holzmann AG u. a. als Bauleiter, bis er 1999 die Professur für Baubetrieb und Bauverfahren an der Bauhaus-Universität Weimar übernahm.

Prodekan wurde Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth, Professur Massivbau II, zum Studiendekan wurde Prof. Dr.-Ing. Karl Josef Witt, Professur Grundbau, gewählt.



Bild: privat

## Fakultät Gestaltung

Prof. Herbert Wentscher, Professur Visuelle Kommunikation, löst Prof. Karl Schawelka als Dekan der Fakultät Gestaltung ab. Prof. Wentscher wurde 1951 in Oldenburg geboren. Er studierte 1969 bis 1975 an den Kunstakademien in Stuttgart und Düsseldorf. Es folgten künstlerische Stipendienaufenthalte in London, New York, Paris und Berlin. Er war im Bereich der Neuen Medien und des Fernsehens kuratorisch, journalistisch und gestalterisch tätig. Seit 1993 ist er Professor für Visuelle Kommu-

nikation an der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar. 1996/97 war er Prorektor für Studium, Lehre und Weiterbildung.

Prof. Gerrit Babbitt, Professur Produktdesign, übernimmt das Amt des Prodekanen von seinem Vorgänger Prof. Hermann Stamm. Studiendekan bleibt HS-Doz. Dr. Wolfgang Bock.



Bild: privat

## Fakultät Medien

Zum Dekan der Fakultät Medien wurde der bisherige Studiendekan Prof. Dr. sc. hum. Jens Geelhaar, Professur Interface Design, gewählt. Er tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Matthias Maier an. Prof. Geelhaar wurde 1963 in Dudweiler/Saar geboren. 1983 bis 1990 studierte er Chemie an den Universitäten Karlsruhe und Heidelberg und promovierte danach in Humanwissenschaften an der Universität Heidelberg. Darauf folgte ein Studium der Freien Kunst / »Neue künstlerische Medien« bis

1996 an der HBK Saar. Er war Mitbegründer und Geschäftsführer der Internetfirma »commercial art« und hatte verschiedene Lehraufträge im Bereich Medienkunst und -gestaltung. Seit 1999 ist er Professor für »Interface Design« an der Fakultät Medien.

Das Amt des Prodekanen übernimmt Prof. Dr. rer. soc. oec. Tom Gross, Professur Computer Supported Cooperative Work, Studiendekan ist Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau, Professur Marketing und Medien.



Bild: privat

## ACQUIN-Vorsitz neu besetzt

Seit dem 11. Juli 2006 ist Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann, Rektor der Bauhaus-Universität Weimar, neuer Vorstandsvorsitzender von ACQUIN.

Der Vorstand von ACQUIN hat in seiner Sitzung am 3. Juli 2006 Professor Dr.-Ing. Gerd Zimmermann in den Vorstand kooptiert und ihn mit Wirkung vom 11. Juli 2006 zum Vorsitzenden des Vorstandes von ACQUIN sowie Professor Dr. h.c. mult. Clemens Klockner, Präsident der Fachhochschule Wiesbaden, zum stellvertretenden Vorsitzenden bestellt. Professor Zimmermann war bis dato Sprecher des

Fachausschusses Architektur und Planung von ACQUIN.

Der bis dahin amtierende Vorstandsvorsitzende und Gründer von ACQUIN, Professor Dr. Dr. h.c. Klaus Dieter Wolff, hatte dem Vorstand aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. ACQUIN ist eine Akkreditierungsagentur, die von Mitgliedshochschulen getragen wird und ein wichtiges Element für die Qualitätssicherung und damit die Modernisierung des deutschen Hochschulsystems darstellt. Zudem ist ACQUIN soeben als Agentur reakkreditiert worden.



Bild: Alexander Burzik